

Dienstag, 16. Juni 2015

**9.00 - 13.00 Uhr im Stoll Garten,
Brückenstraße 15 in Waldshut**

**Wie wollen wir leben ...
– in der Stadt und auf dem Land?**

Unter diesem Motto werden im Juni 2015 bundesweit tausende „Haus der kleinen Forscher Kitas“ einen Forscherfesttag erleben.

Kinder lieben es, ihre unmittelbaren Lebensräume zu erkunden und machen die Welt zu ihrem Labor: Woraus sind zum Beispiel Häuser gebaut? Wo endet der Badewannenabfluss? Wie bewegen wir uns von A nach B? Oder wie erzeugen wir Wärme?

In Waldshut laden SchülerInnen der Fachschule für Sozialpädagogik an der Justus-von-Liebig-Schule, Kindergärten, das Südwestmetall-Netzwerk Hochrhein und die Stoll VITA Stiftung kleine und große BesucherInnen ein, den Forschertag zu erleben.

Kinder aus Kindergärten und Grundschulen werden sich gemeinsam mit Fragen zu naturwissenschaftlichen Phänomenen, die sich aus dem Alltag der Kinder ergeben, beschäftigen.

Die SchülerInnen der Fachschule für Sozialpädagogik werden dazu verschiedene Stationen vorbereiten.

So laden wir die Kinder dazu ein, die Fragen gemeinsam zu erforschen und den bundesweiten Aktionstag zusammen in Waldshut zu feiern.



Der Forschertag ist ein Angebot für Kindertageseinrichtungen und die erste und zweite Klasse der Grundschule.

Für Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich: telefonisch unter: 07641 / 46 88 713 oder per E-Mail an: schmitt.monika@biwe-bbq.de Eltern mit Kindergartenkindern dürfen gerne einfach ohne Anmeldung vorbeikommen.

Angemeldete Gruppen erhalten detailliertere Information vorab.

Bildungsfrühling 2015



**Bildung von Anfang an
15. April - 16. Juni 2015**

Aus eigener Kraft

Die Marte Meo-Methode
im Kindergarten

Vortrag von Alexandra Hellwig

Marte Meo Freiburg, Marte Meo Supervisorin,
Diplom Sozialpädagogin (FH), Naturpädagogin

Haus der Stiftung

Brückenstraße 15 in Waldshut

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“ und ist ein unterstützendes Entwicklungsprogramm, das mit Video-Aufnahmen arbeitet. Anhand dieser Bilder können Momente sichtbar gemacht werden, in denen bereits die Möglichkeiten zu positiven Veränderungen angelegt sind.

Marte Meo fokussiert nicht auf die Probleme, sondern auf eine positive Entwicklung, die das problematische Verhalten überflüssig werden lässt. „Problematische Verhaltensweisen“ wie zum Beispiel Kinder, die sich aggressiv, zurückgezogen, sozial inadäquat verhalten, die wenig in Kontakt treten, nicht mitarbeiten oder Hilfen nicht verstehen, werden als Botschaft über einen Entwicklungsstand verstanden.

Marte Meo wurde in den 70er Jahren von der Niederländerin Maria Aarts zunächst für den Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie entwickelt. Heute ist diese Methode im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Elternberatung, im Bereich von Kindergarten und Schule etabliert und wird in über 40 Ländern praktiziert.

ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von

- ‚Haus der kleinen Forscher‘, Netzwerk Hochrhein, Träger: Südwestmetall
- Justus-von-Liebig-Schule Waldshut
- Landkreis Waldshut, Jugendamt
- Seelsorgeeinheit Waldshut-Dogern
- Stadt Waldshut-Tiengen
- Stoll VITA Stiftung

Die Freinet-Pädagogik

Wie von Anfang an die Partizipation
des Kindes gewollt und herausgefordert wird

Vortrag von Lothar Klein

Diplompädagoge, ehem. Leiter von Kindertagesstätten, Autor, Psychodrama-Assistent, Fortbildner u.a. bei balance pädagogik & management

Kinderhaus St. Marien

Brückenstraße 9 in Waldshut

Die Erforschung der frühen Kindheit, die Hirnforschung und auch die pädagogische Wissenschaft von heute bestätigen im Nachhinein die schon vor 90 Jahren von Élise und Célestin Freinet entwickelte Pädagogik.

Sie ist so modern, weil sie praktische Wege gefunden hat, den Alltag im Dialog mit Kindern zu gestalten, sie an allen für sie wichtigen Angelegenheiten zu beteiligen, sie besser zu verstehen und sich auf ihre subjektiven Anliegen, Absichten und Lernwege einzulassen.

Lothar Klein wird in seinem Vortrag erläutern,

- was sich hinter der Freinet-Pädagogik verbirgt;
- wie dort die Wurzeln der Partizipation schon angelegt sind;
- was das Konzept der Partizipation beinhaltet als Recht der Kinder, sich gleichberechtigt einzumischen - mit Folgen auch für die Erwachsenenwelt.



12. Mai
18.00 Uhr

Vorträge

sind kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen: Justus-von-Liebig-Schule
Frau Schume-Zimmermann
per Telefon: 07751 / 884-100 oder
per E-Mail: Reinhard.Meier-Musahl@jls-wt.de

Forschertag

Gruppen-Besuche bitte anmelden unter
Telefon 07641 / 46 88 713



15. April
18.00 Uhr

Bildungs
frühling
2015